

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeinde Bad Marienberg](#)
 Straße [Kirburger Straße 4](#)
 Plz, Ort [56470, Bad Marienberg](#)
 Telefon [+49 2661-6268-319](#)
 Fax [+49 2661-6268-201](#)
 E-Mail vergabestelle@bad-marienberg.de
 Internet
 Kontaktstelle [Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [19.007-10](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

[- ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

[- postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Zur Krautmauer, 57520 Langenbach b.K.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Los 1, Straßenbau, Ortsgemeinde Langenbach b.K.](#)

[Los 2, Ver- und Entsorgungsanlagen, Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg](#)

[Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2](#)

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Erschließung Neubaugebiet "Zur Krautmauer", II BA](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort \(Auftragsgegenstand\)](#)

Art und Umfang der Leistung:

[460 m3 Oberboden lösen, laden, lagern bzw. abfahren.](#)

[915 m3 Bodenaushub](#)

[140 m3 Tieferschachtung](#)

[2290 m2 Erdplanum herstellen](#)

[2400 t Frostschuttschicht 0/45](#)

[1065 m2 Asphalttragschicht herstellen](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Erschließung der Ver- und Entsorgungsanlagen, VG Werke](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort \(Auftragsgegenstand\)](#)

Art und Umfang der Leistung:

[2700 m3 Rohrgrabenaushub herstellen](#)

[230 m Schmutzwasserkanal DN 300 einschließlich Schachtbauwerke und HA herstellen](#)

[165 m Regenwasserkanal DN 300 einschließlich Schachtbauwerke und HA herstellen](#)

[270 m Wasserleitung DN 100 PEHD herstellen einschließlich Hausanschlüssen](#)

[1500 t Basaltsplitt 0/32 liefern und einbauen](#)

[1300 t Füllboden liefern und einbauen](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen \(Auftragsgegenstand\)](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen **108 Tage**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn: spätestens 18 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 108 Werktagen nach vorstehend genannter Frist für den Ausführungsbeginn

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY8Y6R3/documents>
 können angefordert werden unter:

n) Ablauf der Angebotsfrist **am 21.02.2019 um 15:00 Uhr**

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind** <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY8Y6R3>
 postalisch **wie unter a)**

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **DE**

q) Eröffnungstermin **am 21.02.2019 um 15:00 Uhr**

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg - Besprechungsraum, Bauverwaltung -Zimmer 210-

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

Für Mängelansprüche ist Sicherheit nach den Besonderen Vertragsbedingungen In Höhe von 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) zu leisten. Abweichend vom Formblatt 214 ist unabhängig von der Auftragssumme eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme im Auftragsfall vorzulegen.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

10.1 Nachweis zur Eignung des Unternehmens (Nachweis nach §6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A)

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die Beurteilungsgruppe AK 2 (oder AK 3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderung durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

1) zu beziehen bei:

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V., Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef, Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84, E-Mail: info@kanalbau.com, Internet: www.kanalbau.com

Die Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter: www.kanalbau.com

v) **Ablauf der Bindefrist** 22.03.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Straße Peter-Altmeier-Platz 1

Plz, Ort 56410, Montabaur

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Kommunikation ist ausschließlich über diese Vergabepattform (DTVP) zugelassen

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY8Y6R3